

Fußbodenheizung und Parkett

Klebind leicht Energie sparen

Fußbodenheizungen sorgen für kuschelig warme Füße und eine angenehme Raumtemperatur. In Zeiten stetig steigender Energiepreise ist es umso wichtiger, dass der Parkettboden auch entsprechend verlegt ist – denn damit lässt sich einiges an Energie sparen. Der springende Punkt: die richtige Klebtechnik.

Wer viel Wert auf einen hochwertigen und langlebigen Boden aus Holz legt, für den ist Kleben die richtige Wahl. In Zeiten von Klick-Varianten erscheint das zwar aus der Mode gekommen zu sein, doch entsteht durch das vollflächige Kleben ein dauerhafter Bodenbelag, der lange Freude bereitet. Im Gegensatz zur „schwimmenden“, also geklickten Variante, sorgt geklebtetes Parkett beispielsweise für eine bessere Fixierung des Bodens. Das sollte nicht unterschätzt werden, da Holz ein lebendiges Baumaterial ist, das auf wechselnde Temperaturen und schwankende Luftfeuchtigkeit mit Ausdehnung oder Zusammenziehen reagiert. Weiterer Vorteil: richtig geklebt kann die Kombination aus Fußbodenheizung und Parkett wertvolle Energie sparen.

Auf die (Kleb-)Technik kommt es an

Grundvoraussetzung: Der Unterboden besteht aus tragendem Untergrund, Wärmedämmung, Fußbodenheizung und wärmeleitendem Estrich. Dieser muss unbedingt glatt und eben sein. Nur so kann das Parkett dicht und ohne Luftspalte geklebt und die Wärme gut durchgeleitet werden. Dafür eignen sich zum Beispiel silanmodifizierte Polymerklebstoffe, die nach dem Aushärten elastisch bleiben.

Ebenso wichtig für die Energieersparnis ist der Wärmedurchlasswiderstand (R). Dieser beschreibt den Widerstand, den ein homogenes Bauteil einem genau definierten Wärmestrom entgensetzt. Bestimmt wird der Wert von der Dicke eines Bauteils und seiner Wärmeleitfähigkeit. Dabei gilt: Je niedriger der Wert, desto besser. Für ein energieeffizientes Ergebnis dürfen deshalb 0,15 m² K/W (Quadratmeter Kelvin pro Watt) nicht überschritten werden und die Dicke der Parkettplatten nicht mehr als 22 Millimeter betragen.

Gut für Geldbeutel und Umwelt

Geklebttes Parkett auf Fußbodenheizungen bietet nicht nur im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit einen Vorteil, da durch die großflächige Wärmequelle eine niedrigere Heiztemperatur notwendig ist. Auch beim Thema Nachhaltigkeit kann die Methode punkten. Denn niedrigere Temperaturen bedeuten einen geringeren Energieverbrauch und weniger Emissionen.

Geklebttes Parkett auf Fußbodenheizungen ist gut fürs Portemonnee und die Umwelt.

Weitere Informationen: www.klebstoffe.com, www.klebstoffe.com/presse

Über den Industrieverband Klebstoffe e. V. (IVK):

Der Industrieverband Klebstoffe vertritt die wirtschaftspolitischen und technischen Interessen der deutschen Klebstoffindustrie gegenüber der Öffentlichkeit, Behörden, Verbrauchern und wissenschaftlichen Institutionen. Dem IVK gehören rund 150 Klebstoff-, Klebeband-, Dichtstoff- und Klebrohstoffhersteller sowie wissenschaftliche Institute und

Systempartner an. Der IVK ist – auch im globalen Wettbewerbsumfeld – der größte und im Hinblick auf das angebotene Serviceportfolio gleichzeitig der weltweit führende Verband im Bereich Klebtechnik. Insgesamt beschäftigt die deutsche Klebstoffindustrie mehr als 13.000 Mitarbeiter/-innen.

Düsseldorf, 18.11.2021

Bildzeile: IVK_PI_Klebind_leicht_Energie_sparen_01.jpg

Flächig geklebte Holzböden sorgen für eine bessere Wärmeleitung.

Foto: © Uzin Utz AG

Bildzeile: IVK_PI_Klebind_leicht_Energie_sparen_02.jpg

Mit vollflächig geklebtem Parkett auf Fußbodenheizungen lässt sich Energie sparen – gut für Geldbeutel und Umwelt.

Foto: © StockSnap auf Pixabay

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Dr. Vera Haye
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoffe.com